

Bericht über das Psychosoziale Forum am 26. November 2014

Am Mittwoch, den 26. November 2014, fand das Psychosoziale Forum des Psychosozialen Trägerverein Sachsen e. V. (PTV) statt.

Veranstaltungsort war die Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle (KBS) am Blauen Wunder des PTV, Naumannstraße 3a, 01309 Dresden.

Das Thema lautete:

"Psychosomatische Erkrankung – Wenn die Seele durch den Körper spricht"

Herr Skupin, Vorstand des PTV, begrüßt alle Anwesenden zum Psychosozialen Forum und stellt Frau Weimann, Bereichsleiterin der KBS und KiElt des PTV als Moderatorin vor.

Frau Weimann führt in das Thema ein und informiert, dass Frau Dr. Anderssen-Reuster (leitende Ärztin der Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie des Städtischen Klinikums Dresden Neustadt) einen Vortrag zum Thema „Psychische Erkrankung“ hält und im Anschluss stellen die Vertreter der Kliniken und der Agentur für Arbeit ihre Angebote vor.



Frau Dr. Anderssen-Reuster hält anhand einer [PowerPoint-Präsentation](#) einen Vortrag zum Thema „Psychische Erkrankung“.

Frau Weimann dankt Frau Dr. Anderssen-Reuster für ihren Vortrag und bittet nun die Vertreter der Kliniken und Agentur für Arbeit ihre Angebote vorzustellen.

Frau Seltmann (Psychologin, Psychosomatische Allgemeinambulanz (PSIA) des Städtischen Klinikums Dresden Neustadt).

In der PSIA arbeiten Ärzte, Sozialpädagogen und Therapeuten. Es können Patienten mit Angststörungen, Krankheitsängste, Zwangserkrankungen, Depressionen, Essstörungen, Persönlichkeitsstörungen usw. in die PSIA kommen.

Frau Schröder (Sozialarbeiterin, PSIA des Städtisches Klinikum Dresden Neustadt) berichtet, dass die Patienten bei sozialen oder arbeitsrechtlichen Problemen, bei der Beantragung von Reha oder Wiedereingliederung und beim Aufsuchen von Ämtern unterstützt werden.

Frau Dr. Hanßke (Fachärztin für Psychosomatische Medizin & Psychotherapie/Psychotherapeutin, Uniklinik Dresden, Poliklinik für Psychosomatik und Psychotherapie) informiert anhand einer PowerPoint-Präsentation (wird nachgereicht).

Frau Ludwig (Sozialpädagogin, Klinik am Waldschlößchen Dresden, Fachklinik für Psychosomatische Medizin, Zentrum für Psychotraumatherapie) informiert anhand einer [PowerPoint-Präsentation](#).

Frau Bergemann (Rehabilitatorin, Agentur für Arbeit Dresden) informiert, über die Arbeit der Agentur für Arbeit Dresden als Rehabilitationsträger.

Ziel ist es die Vermittlung auf dem ersten Arbeitsmarkt.

Für psychisch kranke Menschen besteht die Förderung über einen geschützten Arbeitsplatz im Rahmen einer Werkstatt für behinderte Menschen. Dazu muss ein Antrag gestellt werden und es erfolgt eine Begutachtung durch den amtsärztlichen Dienst (Leistungsfähigkeit) und dem psychologischen Dienst (Prüfung Belastbarkeit).

Diskussion

Zur Diskussion wurden Fragen aus dem Publikum zu folgenden Themen beantwortet:

- Was ist der Unterschied zwischen Psychosomatik und Psychiatrie?
- Welche Form von Traumatherapie wird angewandt?
- Was sollte zuerst angewandt werden, die Schmerztherapie oder die Psychotherapie?
- Wie ist der Zugang bei einer Essstörung?

Frau Weimann bedankt sich bei den Podiumsgästen für ihre Teilnahme am Psychosozialen Forum und bei allen Anwesenden für Ihre Aufmerksamkeit und wünscht einen guten Nachhauseweg.

Herr Skupin überreicht Frau Dr. Anderssen-Reuster einen Blumenstrauß.

Impressionen zum Austausch nach dem Psychosozialen Forum:

